

## **Däubler, Theodor: Anbruch (1905)**

- 1 Zur Pflugschar tritt, von ferngebaute[m] Wagen,
- 2 Triptólemos, ein nackter Knabe noch;
- 3 Sein Schlangenpaar entledigt er vom Joch,
- 4 Denn fröhlich mag es durch die Röte jagen.
  
- 5 Der Gott ist hoch, wie Ähren reifend ragen.
- 6 Ein Igel, der so frommes Kommen roch,
- 7 Entschlüpft, den Füchsen nach, aus wohlem Loch:
- 8 Der Maulwurf scheint das Wetter zu befragen.
  
- 9 Kristallinen Trank, dem Morgengold zum Gruße,
- 10 Reicht Kore ihm, mit schmaler Mädchenhand,
- 11 Denn Jungfrau ist sie wieder, fort vom Hades-Ruße.
  
- 12 Bewogt von großem Korn, gedeiht das Land:
- 13 Triptólemos, beglückt vom Überflusse,
- 14 Schwebt windleicht gaukelnd, lacht im Sonnenbrand.

(Textopus: Anbruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65909>)